

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 27.09.2006, 16.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1. | Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010 | 101.16.193 |
| 2. | Beitritt zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord | 101.16.204 |
| 3. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006;
- Kenntnisnahme Liste A/2006 - | 101.16.232 |
| 4. | Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2005;
- Kenntnisnahme Liste C/2005 - | 101.16.233 |
| 5. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 4/2006 - | 101.16.234 |
| 6. | Öffentliche Spielbank in Kassel | 101.16.239 |
| 7. | Infas Umfrage Flughafenneubau Calden | 101.16.62 |
| 8. | Regiotram | 101.16.132 |
| 9. | Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm | 101.16.133 |
| 10. | Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude | 101.16.134 |
| 11. | Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel | 101.16.150 |
| 12. | Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen | 101.16.161 |
| 13. | Notwendige Flutlichtanlage Auestadion | 101.16.167 |
| 14. | Mobile Bezirksstelle | 101.16.188 |
| 15. | Bau der Flutlichtanlage Auestadion | 101.16.218 |

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 19.09.2006 ordnungsgemäß einberufene 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010

Vorlage des Magistrats
- 101.16.193 -

Die 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfes 2007 wird fortgesetzt. Fragen der Mitglieder werden von den Vertretern des Magistrats beantwortet. Die offenen Fragen aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen werden bis auf die Frage betr. den Bereich des Ordnungsamtes beantwortet.

Zu dem offenen Punkt betr. Baumaßnahmen (S. 45 des Vorberichts) übergibt Stadtbaurat Witte eine Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes, die mit der Niederschrift versandt wird (Anlage 1).

Zu dem offenen Punkt betr. Teilergebnisplan TeilHH 32001 Sicherheit und Ordnung, S. 261, Nr. 5309001, sonstige Nebenerlöse, sagt Bürgermeister Junge zu, die Antwort schriftlich nachzureichen.

Herr Kaiser teilt mit, dass die Abgabefrist im Büro der Stadtverordnetenversammlung für Änderungsanträge der Fraktionen betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 am Donnerstag, 16.11.2006, endet.

2. Beitritt zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord

Vorlage des Magistrats
- 101.16.204 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel beantragt die Mitgliedschaft beim Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord zum 01.01.2007.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Beitritt zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord, -101.16.204-, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

- 3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006;**
- Kenntnisnahme Liste A/2006 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.232 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste A/2006 gemäß § 114 g Abs. 1 HGO bewilligten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von	3.270,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	21.697,04 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006;
- Kenntnisnahme Liste A/2006 -, -101.16.232-, wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2005;**
- Kenntnisnahme Liste C/2005 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.233 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste C/2005 gemäß § 100 g Abs. 1 HGO bewilligten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.836.933,58 €

im Vermögenshaushalt in Höhe von 178.724,90 €

Kenntnis zu nehmen.

Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2005; - Kenntnisnahme Liste C/2005 -, -101.16.233-, wird zur Kenntnis genommen.

- 5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 4/2006 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.234 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2006 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 35.000,00 €“

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 4/2006 -, -101.16.234-, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Bathon

6. Öffentliche Spielbank in Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.239 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der Ergänzung von § 13 Abs. 4 des Spielbankvertrages zwischen der Stadt Kassel und der Kurhessischen Spielbank Kassel / Bad Wildungen GmbH & Co. KG vom 06.08.2001 nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Nachtrag zum Spielbankvertrag rechtsverbindlich abzuschließen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Öffentliche Spielbank in Kassel, -101.16.239-, wird **angenommen**.

7. Infas Umfrage Flughafenneubau Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.62 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Gehört die Beauftragung von Infas mit der Umfrage zur Einschätzung von diversen Projekten in Nordhessen durch die Bevölkerung zu den Aufgaben der Flughafen GmbH?
2. Welche Kosten sind mit der Umfrage für die Flughafen GmbH entstanden?
3. Aus welchem Haushaltsposten soll die Umfrage bezahlt werden?
4. Warum wird die gesamte Umfrage mit ihren Ergebnissen nicht auf den Internetseiten der Flughafen GmbH der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt?
5. Welchen Erkenntnisgewinn versprach sich die Flughafen GmbH mit der Erteilung des Auftrags?
6. Welche Vorgaben wurden Infas bei der Umfrage gemacht? Sind z.B. die sehr beschränkten Antwortmöglichkeiten auf die Frage nach bedeutenden Projekten für Nordhessen Infas vorgegeben worden?

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet die Anfrage seiner Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und sagt auf Wunsch von Stadtverordneten Boeddinghaus die Beantwortung in Schriftform mit der Niederschrift zu (Anlage 2).

Die Anfrage ist beantwortet.

8. Regiotram

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.132 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Auswirkungen haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel für die Regiotram?
2. Welche Pläne verfolgt der Magistrat, um die im Haushaltsbegleitgesetz beschlossenen Einsparungen von Regionalisierungsmitteln aufzufangen?
3. Sind durch den Magistrat bereits Gespräche mit dem NVV geführt worden, um für die Regiotram entstehende Beeinträchtigungen zu vermeiden?

Stadtverordneter Oberbrunner erläutert die Anfrage seiner Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Stadtverordneter Oberbrunner bittet um Vorlage der Antwort in Schriftform. Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt die schriftliche Beantwortung zur Frage Nr. 1 mit der Niederschrift zu (Anlage 3).

Die Anfrage ist beantwortet.

9. Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.133 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt in zukünftigen Fortschreibungen des Gebäudesanierungsprogramms dem Stand der Technik entsprechende energetische Sanierungsmaßnahmen mit einer Kosten- Nutzenrechnung in ein eigenständiges Kapitel aufzunehmen.“

Der nachfolgende Änderungsantrag der Fraktion Grüne liegt den Ausschussmitgliedern vor.

- **Änderungsantrag der Fraktion Grüne (A)**

Der Antragstext wird wie folgt verändert:

Der Magistrat wird beauftragt, **im Rahmen seines Gebäudesanierungsprogramms den energetischen Sanierungsmaßnahmen, die dem Stand der Technik entsprechen, solche gegenüberzustellen, die einen höheren energetischen und ökologischen**

Standard ermöglichen würden und den Vergleich mit Hilfe einer Kosten-Nutzen-Darstellung transparent zu machen.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG. Stadtverordnete Müller begründet den Änderungsantrag der Fraktion Grüne.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD, CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss (A)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Grüne betr. Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm, -101.16.133-, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: --
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Grüne
Nichtbeteiligung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss (B)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Energetische Sanierung im Gebäudesanierungsprogramm, -101.16.133-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

10. Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.134 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

für 10 städtische Gebäude ein Konzept für ein Energiecontracting mit den Städtischen Werken bis Oktober 2006 dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen.

Der nachfolgende, im Ausschuss für Umwelt und Energie geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

- **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert,

- a) darzulegen, welche bisherigen Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Zustände von städtischen Gebäuden im Rahmen des Gebäudesanierungsprogramms unternommen wurden und
- b) die Städtischen Werke AG im Ausschuss für Umwelt berichten zu lassen, welche Konzepte für ein Energiecontracting derzeit angeboten werden und inwieweit diese Konzepte auch von der Stadt Kassel für städtische Gebäude genutzt werden können.“

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den geänderten Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Energiecontracting mit den Städtischen Werken für städtische Gebäude, -101.16.134-, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

11. Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.150 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des Kasseler FrauenLesbenzentrums in diesem Jahr mit 2.150 Euro zu unterstützen.“

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet nachfolgenden, im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung geänderten Antrag seiner Fraktion.

• Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen des 30jährigen Jubiläums des Kasseler FrauenLesbenzentrums in diesem Jahr mit **1.500** Euro zu unterstützen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Veranstaltungsförderung 30 Jahre FrauenLesbenzentrum Kassel, -101.16.150-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

12. Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.161 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen, unter Benennung der jeweiligen Kostenstellen unter Angabe der Einzelmaßnahmen, sind bei der Flughafen Kassel Calden GmbH mit den städtischen Mitteln des Haushalts 06 in Höhe von EUR 399.300,00 bis heute finanziert worden? Hierbei sind die von anderen Gesellschaftern bereitgestellten Mittel mit einzubeziehen, damit ein Gesamtüberblick über die Mittelverwendung möglich wird.

Welche Maßnahmen, unter Benennung der jeweiligen Kostenstellen unter Angabe der Einzelmaßnahmen, sollen bei der Flughafen Kassel Calden GmbH mit den bis heute noch nicht verausgabten städtischen Mitteln des Haushalts 06 in Höhe von EUR 399.300,00 finanziert werden? Hierbei sind die von anderen Gesellschaftern bereitgestellten Mittel mit einzubeziehen, damit ein Gesamtüberblick über die Mittelverwendung möglich wird.

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet die Anfrage seiner Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel antwortet für den Magistrat. Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt ohne erneute Vorbereitung nicht sagen zu können, ob in den 399.300 € Mittel für eine Ölschlammgrube enthalten sind.

Vorsitzender Kaiser stellt fest, dass die Anfrage nicht abschließend beantwortet ist.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 15 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

13. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.167 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Vorschlag zu unterbreiten, den Ausbau des Auestadions zu beschleunigen, insbesondere im Hinblick auf die spätestens 2007 notwendige Flutlichtanlage für die Heimspiele des KSV Hessen Kassel.

Stadtverordneter Bathon begründet den Antrag seiner Fraktion. Oberbürgermeister Hilgen erläutert, dass der Magistrat mit dem Haushaltsentwurf 2007 bereits die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet habe. Wenn der Haushalt 2007 beschlossen wird, ist der Bau der Flutlichtanlage unter der Voraussetzung, dass der KSV nicht absteigt, vorgesehen. Im Rahmen der Aussprache ändert Stadtverordneter Bathon für die CDU-Fraktion den Antrag wie folgt:

- **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Vorschlag zu unterbreiten, den Ausbau des Auestadions zu beschleunigen, insbesondere im Hinblick auf die spätestens **2008** notwendige Flutlichtanlage für die Heimspiele des KSV Hessen Kassel, **unter der Voraussetzung, dass der KSV nicht absteigt.**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Grüne, Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion, -101.16.167-, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bathon

15. Bau der Flutlichtanlage Auestadion

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.218 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, bei den Planungen zum Bau der Flutlichtanlage im Auestadion folgende Kriterien einzuhalten:

1. der notwendige Strom zum Betreiben der Anlage soll durch erneuerbare Energien erzeugt werden.
2. Die Flutlichtanlage darf keinen Widerspruch zur Anmeldung zum Weltkulturerbe darstellen.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, alternative Finanzierungsmöglichkeiten durch die Privatwirtschaft, beispielsweise durch die Namensvergabe zu sondieren.“

Stadtverordneter Rönz begründet den Antrag seiner Fraktion. Bürgermeister Junge und Stadtbaurat Witte beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Aussprache ändert Stadtverordneter Rönz für die Fraktion Grüne den Antrag und beantragt ziffernweise Abstimmung. Stadtverordneter Merz bringt für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag ein.

• **Geänderter Antrag der Fraktion Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, bei den Planungen zum Bau der Flutlichtanlage im Auestadion **zu prüfen, ob** der notwendige Strom zum Betreiben der Anlage durch erneuerbare Energien erzeugt werden **kann**. (B)
2. Die Flutlichtanlage darf keinen Widerspruch zur Anmeldung zum Weltkulturerbe darstellen. (C)
3. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, alternative Finanzierungsmöglichkeiten durch die Privatwirtschaft, beispielsweise durch die Namensvergabe zu sondieren. (D)

• **Änderungsantrag der SPD-Fraktion (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 1 des geänderten Antrages der Fraktion Grüne erhält folgende Fassung:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, bei den Planungen zum Bau der Flutlichtanlage im Auestadion zu prüfen, ob der notwendige Strom zum Betreiben der Anlage durch erneuerbare Energien **wirtschaftlich dargestellt werden kann**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD (7), Kasseler Linke.ASG (1)
Ablehnung: CDU (6), Grüne (1), FDP (1)
Enthaltung: Grüne (2)
den

Beschluss (A)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Bau der Flutlichtanlage Auestadion, -101.16.218-, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss (B)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 1 des geänderten Antrages der Fraktion Grüne, betr. Bau der Flutlichtanlage Auestadion, -101.16.218-, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss (C)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 2 des geänderten Antrages der Fraktion Grüne betr. Bau der Flutlichtanlage Auestadion, -101.16.218-, wird **angenommen**.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Grüne
Ablehnung: SPD, CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss (D)

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 3 des geänderten Antrages der Fraktion Grüne betr. Bau der Flutlichtanlage Auestadion, -101.16.218-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bathon

14. Mobile Bezirksstelle Antrag der FDP-Fraktion - 101.16.188 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert eine mobile Bezirksstelle einzurichten, die auf telefonische Bestellung gegen eine einmalige Gebühr in der Woche und auch samstags Besuche bei Kasseler Einwohnerinnen und Einwohnern durchführt. Bei diesen Besuchen, die zu Hause, am Arbeitsplatz, in Geschäftsräumen und Altenheimen stattfinden können, werden die kompletten Dienstleistungen einer städtischen Bezirksstelle angeboten und abgeschlossen, so dass eine Nacharbeit in der Bezirksstelle entfallen kann.“

Stadtverordneter Oberbrunner begründet den Antrag seiner Fraktion. Bürgermeister Junge und Frau Rhiemeier, Amtsleiterin des Einwohner- und Standesamtes, beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Mobile Bezirksstelle, -101.16.188-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Müller

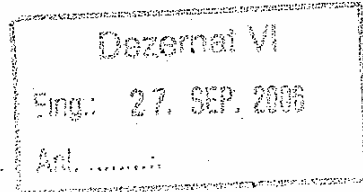
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin

- 66 -

Kassel, 27.09.2006
 Herr Ebbrecht / Herr Gröbner
 Tel. 6222/6212



An

- VI -

Wesentliche Bauausgaben (Investitionen) aus den von - 66 - bewirtschafteten TeilHH zu Seite 45 Entwurf HH 2007.

Vergleich Anmeldung Investitionsplanung 2007 im HH 2006 ggü. HH-Planentwurf 2007
 Frage: Herr Böddinghausen

Maßnahme/Projekt	Baukosten in 2007	Zuschüsse in 2007	Veränderun- gen ggü. 2006
Bau von Anliegerstraßen	900.000	5.000	Keine
Größere Instandsetzungen	1.200.000		Keine
Um-, Ausbau, Erneuerung v. Straßen	1.350.000	50.000	Keine/Ja, 1)
Waldecker Straße (DB-Bahnübergang)	300.000	50.000	Keine
Radwege / Radrouten	100.000		Ja 2)
Verkehrssteuer-/Regelsystem (VSRS)	1.300.000		Keine
Brücke Tannenstraße (DB)	945.050	235.000	Keine
Hafenbrücke	1.205.300	1.536.920	Keine
Finanzzentrum Altmarkt, Straßenanpassung	310.000		Keine
Fuldatalstraße		441.000	Keine
Straßenbeleuchtung	250.000		Keine

- 1) Baukosten keine Änderung, Zuschüsse (Beleuchtungsmaßnahmen) wg. hoher Haushaltsausgabereste aus Vorjahren reduziert um 100.000,00 €
- 2) Reduzierung von 150.000,00 € um 50.000,00 € auf 100.000,00 € im Rahmen der Kreditmittelbegrenzung

Im Auftrag



Ebbrecht

Anlage 2



FLUGHAFEN
KASSEL-CALDEN

-205 P

Flughafen GmbH Kassel - 34379 Calden - Flugplatz

Herrn
Dr. Jürgen Barthel
Stadtkämmerer
Magistrat der Stadt Kassel
Obere Königsstraße 8
34112 Kassel

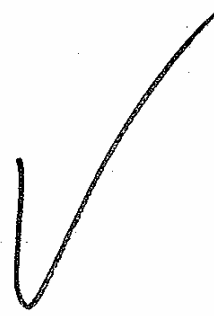
4 B/6

Stadt Kassel - Magistrat
Derzernat II
Eing.: 09. JUNI 2006

Zentrale
Internet:
Geschäftsführung
email:

Tel.: 0 56 74 / 9977 0
<http://www.flughafenkassel.de>
Tel.: 0 56 74 / 9977 44
Fax: 0 56 74 / 9977 87
office@flughafenkassel.de

8. Juni 2006



Anfrage Fraktion „Kasseler Linke.ASG“ vom 22.05.2006
Vorlage Nr. 101.16.62

Sehr geehrter Herr Dr. Barthel,

wir nehmen Bezug auf die Anfrage der Fraktion „Kasseler Linke.ASG“ vom 22. Mai 2006. Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Frage 1.:

„Gehört die Beauftragung von Infas mit der Umfrage zur Einschätzung von diversen Projekten in Nordhessen durch die Bevölkerung zu den Aufgaben der Flughafen Gmt.H?“

Antwort:

Umfragen und Befragungen zählen zu den üblichen Marketinginstrumenten. Die damit gewonnenen Daten sollen, bezogen auf die Ausbauplanung Kassel-Caldens, Aufschluss u. a. über das Passagierpotenzial, die gewünschten Flugziele sowie über die quantitative und qualitative Nachfragestruktur im Einzugsgebiet des Flughafens geben.

Ein weiteres Ziel ist die Ermittlung von Daten für das Potenzial der Incoming-Reisenden (Fluggäste, deren Reiseziel Kassel bzw. Nordhessen ist). Hierzu gehören vor allem die Angaben, die eine Einschätzung ermöglichen, wie die Menschen in Nordhessen die Attraktivität ihrer Region bewerten und welche Akzeptanz der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur findet.

Die Flughafen GmbH Kassel hat unter dem Gesichtspunkt des Marketings auch eine Reisebüro-, eine Bürger- und eine Unternehmensbefragung durchgeführt, deren Ergebnisse ebenfalls veröffentlicht wurden.

Die ausgewerteten Befragungsergebnisse sind bedeutsam für den Planungsprozess und werden ferner eine erforderliche Grundlage für die Gespräche mit den Fluggesellschaften bieten.

Geschäftsführer:
Jörg Ries (Sprecher), Rolf Hedderich, Ulrich Spengler
Amtsgericht Kassel, HRB 9201
Registerabteilung Hofgeismar, UST-ID Nummer: DE 113069058

Kasseler Sparkasse Filiale Calden
BLZ 520 503 53 Kto. 0 108 000 070
Raiffeisenbank Calden
BLZ 520 652 20 Kto. 51136

Frage 2.:

„Welche Kosten sind mit der Umfrage für die Flughafen GmbH entstanden?“

Frage 3.:

„Aus welchen Haushaltsposten soll die Umfrage bezahlt werden?“

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Die Untersuchung wurde aus den im Wirtschaftsplan bereit gestellten Mitteln bezahlt. Die genaue Höhe zu benennen verbietet sich wegen der zwischen den Vertragsparteien vereinbarten Vertraulichkeit.

Frage 4.:

„Warum wird die gesamte Umfrage mit ihren Ergebnissen nicht auf den Internetseiten der Flughafen GmbH der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt?“

Antwort:

Die Präsentation der Ergebnisse auf der Homepage des Flughafens www.flughafenkassel.de wird zurzeit vorbereitet und soll dort ab der 24. Kalenderwoche einzusehen sein. *ja 4 21/9*

Frage 5.:

„Welchen Erkenntnisgewinn versprach sich die Flughafen GmbH mit der Erteilung des Auftrags?“

Siehe Antwort zur Frage 1.

Frage 6.:

„Welche Vorgaben wurden infas bei der Umfrage gemacht? Sind z.B. die sehr beschränkten Antwortmöglichkeiten auf die Frage nach bedeutenden Projekten für Nordhessen infas vorgegeben worden?“

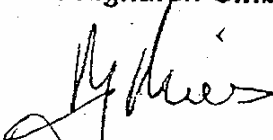
Antwort:

Der Auftrag erging an das Kasseler Unternehmen FSG Group – Integrierte Management- und Kommunalberatung. Wegen des Umfangs der Untersuchung und zur methodischen Absicherung wurde infas, Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH, hinzu gezogen.

Die einzelnen Fragestellungen wurden gemeinsam von Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Flughafen GmbH Kassel



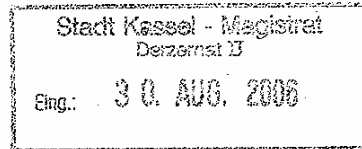
Jörg Ries



Nordhessischer VerkehrsVerbund · Bahnhofplatz 1 · 34117 Kassel

Nordhessischer VerkehrsVerbund

Stadt Kassel
- Kämmerei -
Rathaus
34117 Kassel



Verkehrsverbund
& Fördergesellschaft
Nordhessen mbH

Bahnhofplatz 1
34117 Kassel

Tel. 0561 70949-0
Fax 0561 70949-

E-Mail: info@nvv.de
www.nvv.de

Sie erreichen uns mit

Station
Kassel-Hauptbahnhof

Vorname	Q1	Fax	E-Mail	Datum
/SK	-48	-20	sabine.kurs@nvv.de	29.08.06

**Stellungnahme zur Stadtverordnetenvorlage Nr. 101.16.132;
Anfrage der FDP-Fraktion zu Überweisung in den Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 22.06.06**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu den 3 Fragen der angeführten Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Regionalisierungsmittel stellen die wesentlichen Grundlage des NVV-Budgets dar. Aus diesem Budget wird der größte Teil für die laufende Finanzierung des Eisenbahnverkehrs in Nordhessen einschließlich des RegioTram-Verkehrs ausgegeben. Für den RegioTram-Betrieb als Teil dieses Bahnverkehrs hat die Kürzung der Regionalisierungsmittel Abstriche im Fahrplanangebot zur Folge. Nach den Beschlüssen des NVV-Aufsichtsrats und dem derzeitigen Arbeitsstand des NVV wird die RegioTram gegenüber dem heutigen Leistungsumfang

- Linie 4 ca 30 Fahrten (1.4) heute 2 + 3 Fahrten*
- auf der Linie RT2 ins Lossetal nur noch ein bis zweimal am Tag verkehren,
 - auf der Linie RT3 nach Warburg im Abschnitt Hofgeismar/Hümme, Warburg nur noch mit 4 Fahrtenpaaren am Tag unterwegs sein,
 - auf der Linie RT5 mit 2 Fahrtenpaaren weniger am Tag nach Melsungen fahren,
 - auf der neu für RegioTram-Betrieb vorgesehenen RT 4 nach Wolfhagen mit 2 Fahrtenpaaren weniger als ursprünglich vorgesehen verkehren,
 - auf der künftig ebenfalls für RegioTram-Betrieb vorgesehenen Strecke Kassel – Schwalmstadt – Treysa voraussichtlich mit einem Fahrtenpaar weniger unterwegs sein als bisher geplant.

Mit diesen Leistungsverminderungen werden die Regionalisierungsmittelkürzungen bis einschließlich zum Jahr 2009 im RegioTram-Betrieb auffangbar sein. Dies setzt voraus, dass die DB Netz sowie die KVG und die RBK als Infrastrukturunternehmen ihre Preise für das Befahren ihrer Schienenstrecken mit Regio-Tram-Betrieb nicht nennenswert anheben.

gez. Thomas Rabenmüller
(Geschäftsführer)

Geschäftsführer
Thomas Rabenmüller
Dr. Jürgen Barthel

Vorsitzender des
Aufsichtsrates
Dr. Udo Schlitzberger

Bankverbindung:
Kasseler Sparkasse
BLZ 520 503 53
Konto 206 12 83

Handelsregister
HRB 5592
Amtsgericht Kassel

Anwesenheitsliste

zur 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 27.09.2006, 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD
Vorsitzender

Georg Lewandowski, CDU
1. Stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

Uwe Frankenberger, SPD
Mitglied

Christian Geselle, SPD
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Mitglied

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Dr. Günther Schnell, SPD
Mitglied

Michael Bathon, CDU
Mitglied

Bernd-Peter Doose, CDU
Mitglied


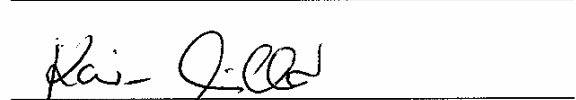
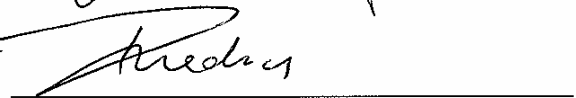
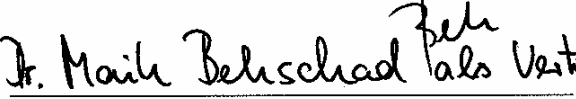
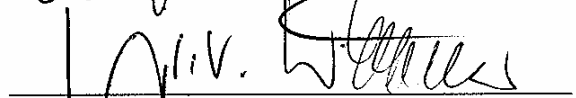
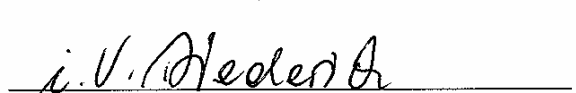
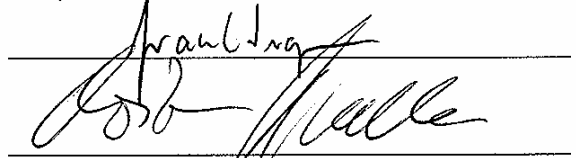
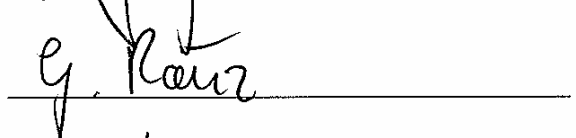
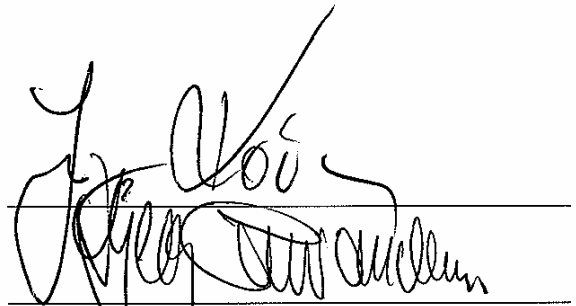
Corina Flashar, CDU
Mitglied

Eva Kühne-Hörmann, CDU
Mitglied

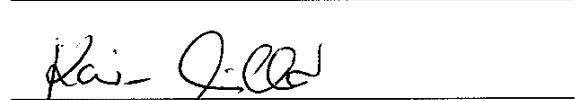
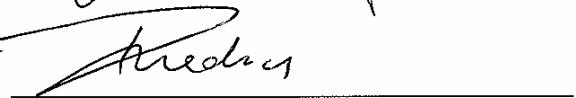
Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied

Wolfgang Friedrich, Grüne
Mitglied



Karin Müller, Grüne
Mitglied



Dr. Malik Beltschad ^{Fehl} als Vertreter




Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

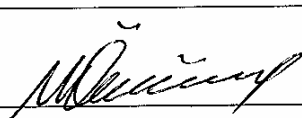
Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter




Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete




Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

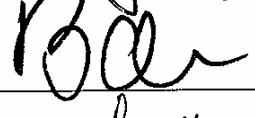
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



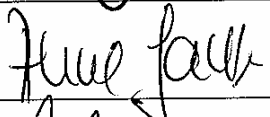
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



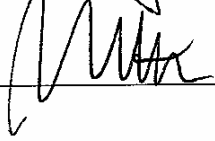
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



Anne Janz, Grüne
Stadträtin

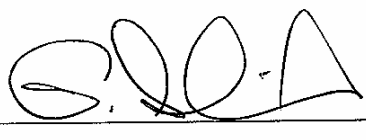


Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



Schriftführung

Edith Schneider,
-16-



Heidi Woelk,
Schriftführerin



Verwaltung/Gäste

Wiedlich -20-

König -20-

Cherw -20-

Erdbe -14-

Gloß -10-

Hochstet-Nete Dr-ut

Mehy -41-

Wiederer -33-

Hellmann -65-

H. u. Zähmeran -32-